



30. September bis 07. Oktober 2018

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. September 2018

26. Sonntag im Jahreskreis

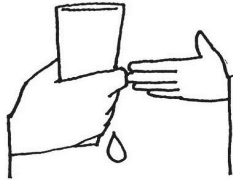
Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45-47-48

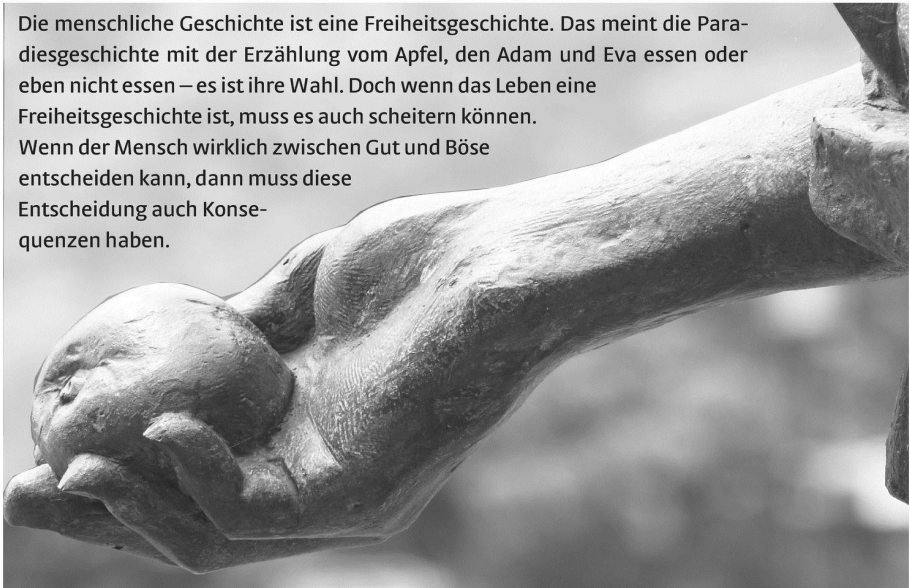


Ines Rarisch

» Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen Wunder tut, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört - amen, ich sage euch: er wird nicht um seinen Lohn kommen.

Foto: Michael Tillmann

Die menschliche Geschichte ist eine Freiheitsgeschichte. Das meint die Paradiesgeschichte mit der Erzählung vom Apfel, den Adam und Eva essen oder eben nicht essen – es ist ihre Wahl. Doch wenn das Leben eine Freiheitsgeschichte ist, muss es auch scheitern können. Wenn der Mensch wirklich zwischen Gut und Böse entscheiden kann, dann muss diese Entscheidung auch Konsequenzen haben.



Es verstarben aus unserer Gemeinde:

Karl-Heinz Hilbert, Albersloh, im Alter von 59 Jahren.

Der Wortgottesdienst ist am Dienstag, 09.10.2018, um 11.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Albersloh. Die Urnenbeisetzung findet anschließend statt.

Katharina Trendelkamp, Sendenhorst, im Alter von 87 Jahren.

Der Wortgottesdienst und die Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.



Sonntag: 30. September 2018

Ma 08:00 Uhr hl. Messe

St 09:30 Uhr hl. Messe

Lu 09:30 Uhr hl. Messe

Ma 11:00 Uhr hl. Messe

Ma 17:00 Uhr Segnungsfeier für Eltern mit ihren neugeborenen Kindern

Ma 19:00 Uhr Orgelherbst

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für die Innenrenovierung der Kirchen.

Montag: 01. Oktober 2018

St 19:00 Uhr hl. Messe

Dienstag: 02. Oktober 2018

Jo 10:00 Uhr hl. Messe

St 10:30 Uhr hl. Messe

Lu 11:55 Uhr Schulgottesdienst der Kl. 3

Ma **18:00 Uhr** Festgottesdienst

Ma = St. Martin, Sendenhorst

Lu = St. Ludgerus, Albersloh

St = St. Josef-Stift, Sendenhorst

Jo = St. Josefs-Haus, Albersloh

Mittwoch: 03. Oktober 2018 Tag der Deutschen Einheit

St 09:30 Uhr hl. Messe

Donnerstag: 04. Oktober 2018

Ma 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kita St. Marien

St 19:00 Uhr hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag: 05. Oktober 2018

Ma 08:15 Uhr hl. Messe

Lu 09:00 Uhr Erntedank-Schulgottesdienst Kl. 1 u. 4

Lu 09:40 Uhr Erntedank-Schulgottesdienst Kl. 2 u. 3

Jo 10:00 Uhr hl. Messe

St 19:00 Uhr hl. Messe

Samstag: 06. Oktober 2018

St 09:00 Uhr hl. Messe

Ma 16:00 bis 16:30 Uhr Beichtgelegenheit

St 16:30 bis 17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Ma 16:30 Uhr Rosenkranzgebet

Ma 17:00 Uhr hl. Messe

Lu 18:30 Uhr hl. Messe

Sonntag: 07. Oktober 2018 Erntedankfest

Ma 08:00 Uhr hl. Messe

St 09:30 Uhr hl. Messe

Lu 09:30 Uhr hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst

Ma 11:00 Uhr hl. Messe anschl. Kaffee am Kirchturm

Lu 15:00 Uhr Tauffeier

Ma 19:00 Uhr Orgelherbst

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für neue Messgewänder.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

25 Jahre gemeinsam auf dem Weg - Jubiläum und Verabschiedung von Pfarrer Wilhelm Buddenkotte

Am 2. Oktober 1993 wurde Wilhelm Buddenkotte als Pfarrer in der Pfarrgemeinde St. Martin eingeführt. Seit Gründung der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus am 1. Januar 2006 ist er leitender Pfarrer dieser neuen Pfarrei.

Das 25jährige Ortsjubiläum unseres Pastors ist ein Grund zur Feier und zur dankbaren Erinnerung; gleichzeitig ist der 2. Oktober aber auch der Tag seiner Verabschiedung. Er wird eine neue Aufgabe in der Pfarrgemeinde St. Agatha in Mettingen übernehmen.

Als Pfarrgemeinde feiern wir am 02.10.2018 um 18 Uhr einen Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Anschließend findet ein Abend der Begegnung in der Aula der Realschule statt, an dem wir auf die 25 Jahre zurückblicken und gleichzeitig Abschied nehmen.

Zum Festgottesdienst und zum anschließenden Empfang laden wir herzlich ein

Da die Kisten für den Umzug nach 25 Jahren gut gefüllt sind, bittet Pfarrer Buddenkotte statt persönlicher Geschenke um eine Unterstützung für zwei Projekte, die er engagiert mit geplant hat und deren Umsetzung noch finanziert werden muss: die Fertigstellung des Martinsweges auf dem Kirchplatz in Sendenhorst und die Innenrenovierung der St. Ludgeruskirche.

Eine Spendenbox für diese Anliegen steht beim Empfang in der Aula der Realschule. Ansonsten hat die Pfarrgemeinde ein Spendenkonto mit der IBAN DE29 4005 0150 0070 0048 25.

Orgelherbst mit dem Organist Christian Barthen aus Giengen

Der Orgelherbst wird am Sonntag, dem 30. September um 19 Uhr in St. Martin fortgesetzt. Zu Gast ist der Organist Christian Barthen aus Giengen an der Brenz. Barthen gehört zweifelsohne zu den gefragtesten Organisten der jungen Generation. Er ist Preisträger vieler Orgelwettbewerbe, unter anderem des berühmten „Grand Prix de Chartres“. Nach umfangreichen Studien ist er nun Kantor in Giengen an der Brenz und Organist an der berühmten historischen Link-Organ.

Im Konzert in Sendenhorst spielt er die F-Dur Toccata von Bach, Werke von Maurice Duruflé und Karg-Elert sowie die fünfte Orgelsymphonie von Charles Marie Widor mit Duruflé und Karg-Elert sowie die fünfte Orgelsymphonie von Charles Marie Widor mit der abschliessenden berühmten Toccata. Herzliche Einladung! Eintritt ist frei, es wird kollektiert.

Spielerische Säuglingsgymnastik mit der kfd.

Bei diesem Kursangebot handelt es sich um spielerische Bewegungsangebote für Babys. Es dient der behutsamen Förderung der motorischen und sensorischen Entwicklung. Inhalt des Kurses sind: Erörterung der motorischen Meilensteine in der Kindesentwicklung, Besprechung über Einsatz sinnvoller Hilfsmittel wie zum Beispiel Hochstuhl, Autokindersitze u.a., Besprechung über Einsatz ungünstiger Hilfsmittel, z.B. Gehfrei, Türhopser, verschiedene altersgerechte Tragehaltungen des Säuglings, Transfer von kleinen Übungsbeispielen für den häuslichen Bereich. Angeboten wird dieser Kurs an sechs Vormittagen unter der fachkundigen Leitung des Krankengymnasten Michael Fritsche jeweils einmal die Woche eine volle Zeitstunde. Angesprochen werden Mütter bzw. Eltern mit gesunden Säuglingen im Alter von drei bis zwölf Monaten. Beginn ist am Freitag, 26. Oktober, um 10 Uhr im Mehrzweckraum der Westtorsporthalle. Mitzubringen sind eine Isomatte oder eine Steppdecke. Anmeldungen nimmt Michael Fritsche, Tel. 0152/38465531 entgegen.

Faith Blog



Vom Glauben reden – in Worten oder Taten

Über den eigenen Glauben zu sprechen, ist heute vielleicht das größte Tabu. Über alles wird geredet, doch über das, was der oder die Einzelne glaubt, nicht. Das ist Privatsache. Was die vornehme Umschreibung ist für: Das ist mir peinlich. Über den eigenen Glauben zu sprechen, verlangt Mut, denn Gesprächspartner können unschön reagieren: Dich auslachen, dich verspotten. Auch ein Kreuz und ein T-Shirt mit der Aufschrift „Komm schon ... frag mich :)“ zu tragen, verlangt Mut. Klar ist die Aufforderung: Frag' mich nach meinem Glauben. Ich möchte mit

dir darüber reden. Ein mutiges und ein kluges T-Shirt. Den diejenigen, die es tragen, möchten niemandem ein Gespräch aufzwingen. Wenn ich mit dem T-Shirt-Träger über seinen Glauben reden möchte, muss ich den Anfang machen – im Wissen, dass mein Gesprächspartner mit mir auf einer Wellenlänge ist. Das erleichtert das Gespräch.

Doch es gibt auch einen anderen Weg ohne Worte. So zu leben, dass Menschen aufmerksam werden und mich fragen, warum ich so lebe: Freundlich, hilfsbereit, zuversichtlich, ohne böse Worte. Und dann kann ich sagen: Weil ich an Gott glaube. Vielleicht ergibt sich ein gutes Gespräch ...

